

## 18. Juni 2015: 2. Tag der Mediation

Ehrenschutz: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter, Bundesminister für Justiz

**Streiten mit Lösung.** Initiiert durch die „Wiener Erklärung“ der deutschsprachigen Mediationsverbände, findet jährlich am 18. Juni der „Tag der Mediation“ statt. Österreichweit starten vielfältige Aktionen und kostenlose Informationsangebote, um Mediation in der breiten Öffentlichkeit noch stärker als nachhaltige Methode zur Konfliktlösung bekannt zu machen. Nach dem großartigen Erfolg im Vorjahr gibt es auch 2015 wieder Gelegenheit, die breitgefächerten Anwendungsgebiete von Mediation zu erleben: interaktive Schaumeditationen sowie „Tag der offenen Tür“ bei vielen Ausbildungsinstituten oder Mediationspraxen; die 1. Fachtagung Wirtschaftsmediation in Linz; kostenlose Informationen rund um konstruktive Konfliktbearbeitung durch MediatorInnen als allparteiliche Dritte an vielen öffentlichen Orten sowie in zahlreichen Lokalen durch die Aktion „Mediation meets Kaffeehaus“. Alle Veranstaltungen, Veranstaltungsorte und Detailinfos finden Sie auf der Website [www.tagdermediation.at](http://www.tagdermediation.at).

Die „**Wiener Erklärung**“ **initiierte den 1. Tag der Mediation** am 18. Juni 2014. Im Rahmen der Tagung deutschsprachiger Mediationsverbände wurde in Wien die „Wiener Erklärung“ zur verstärkenden Zusammenarbeit im deutschsprachigen Europa unterzeichnet und die Idee des Tages der Mediation umgesetzt. Ziel dieses Tages ist die Steigerung der Bekanntheit von Mediation und der Vielfaltigkeit von mediativem Handeln.

„**Durchs Reden kommen die Leut´ z´ samm.** Mediatorinnen und Mediatoren schaffen einen sehr hohen Wert für unsere Gesellschaft und sind ein überaus wichtiger Partner für die Justiz“, meint Bundesminister für Justiz, **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter**. „In der Mediation wird das Unaussprechbare in Zusammenhang mit Konflikt durch eine **Änderung der Perspektive** sichtbar gemacht“, so der Schauspieler und ORF-Mediatoren-Serienheld **Harald Krassnitzer**.

„**Die Arbeit von MediatorInnen macht** in vielen Fällen den **Dialog erst möglich**“, sagt Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres, **Sebastian Kurz**.

**[www.tagdermediation.at](http://www.tagdermediation.at)**

Die Koordination der österreichweiten Veranstaltungen erfolgt durch den „Österreichischen Bundesverband für Mediation“ (ÖBM, mit über 2.300 Mitgliedern der größte Mediationsverband in Europa) und das „Österreichische Netzwerk Mediation“ (ÖNM, der

\*Presseinformation - mit der Bitte um Ankündigung\*

Dachverband für außergerichtliche Konfliktregelung in Österreich). Ein Ergebnis dieses gemeinsamen Projektes ist der Internetauftritt [www.tagdermediation.at](http://www.tagdermediation.at) mit allen Informationen zu Veranstaltungen und Geschichte. Ebenso dort zu finden: honorarfreies Pressematerial, inklusive Bildern und O-Tönen.

„Ich freue mich, dass wir mit der Wiener Erklärung und dem Tag der Mediation ein starkes Zeichen für Mediation setzen. Wir leisten damit einen wesentlichen Beitrag, die Konfliktkultur in unserer Gesellschaft weiterzuentwickeln“, so Dr. Herbert Drexler, Präsident des ÖBM.

„Mediation hat sich in Österreich zuerst im Familienbereich durchgesetzt. Inzwischen wird Mediation als außergerichtliche Konfliktlösungsmethode auch bei der Lösung von Konflikten in allen anderen Bereichen des Zusammenlebens angewandt. Gerade in letzter Zeit werden auch die Konflikte zwischen Unternehmen als Wirtschaftsmediationen immer häufiger“, meint Dr. Reinhard Dittrich, Obmann des ÖNM.

**Hingucker Mediation.** Schon am Vorabend zum Tag der Mediation, am 17. Juni 2015, wird die Fassade des Ars Electronica Centers im Sinne der Mediation programmiert und Linz erleuchten, um möglichst viele PassantInnen auf Mediation aufmerksam zu machen.

**Streiten mit Lösung.** Unter dem Motto „Streiten mit Lösung“ finden am 18. Juni österreichweit viele Informationsveranstaltungen an öffentlichen Plätzen und Aktionen, wie etwa interaktive Schaumeditationen, „Mediation meets Kaffeehaus“ und die 1. Internationale Fachtagung Wirtschaftsmediation statt. Den Überblick über alle Veranstaltungen am 18. Juni 2015 finden Sie auf [www.tagdermediation.at](http://www.tagdermediation.at).

**Mediation meets Kaffeehaus.** In Anlehnung an den ORF-Serien-Mediator „Paul Kemp“ alias Harald Krassnitzer, der seine Mediationsfälle oft in Kaffeehäusern gelöst hat, sind am 18. Juni MediatorInnen wieder in ausgewählten Lokalen anzutreffen und AnsprechpartnerIn für alle Fragen rund um Mediation. Die Veranstaltungsorte, nach Bundesländern geordnet, finden Sie auf [tagdermediation.at](http://tagdermediation.at)

**1. Internationale Fachtagung Wirtschaftsmediation** am 18.6. an der Johannes Kepler Universität Linz, unter dem Ehrenschutz von Dr. Reinhold Mitterlehner, Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann Oberösterreich. Internationale ReferentInnen präsentieren Instrumente, um Konfliktkosten im Projekt- und Personalmanagement sowie im Zuge von herausfordernden Geschäftsbeziehungen konkret zu messen und zeigen auf, wie diese reduziert werden können.

Der Österreichische Bundesverband für Mediation bedankt sich schon im Vorfeld für Ihre Mühe und Berichterstattung, um unser Thema einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ihr Ansprechpartner:

Österreichischer Bundesverband für Mediation (ÖBM)  
Sarah Theierling, BA  
Lerchenfelderstraße 36/3, 1080 Wien  
T: 01/ 403 27 61  
[office@oebm.at](mailto:office@oebm.at)  
[www.oebm.at](http://www.oebm.at)